

Leitfaden zum Praxisbesuch der FA1

1. Allgemeine Informationen

Grundsätzlich ist zu beachten: Die/der Praktikant/in ist für den Besuch verantwortlich.

Die/der Praktikant/in ist für den reibungslosen Ablauf des Besuchs allein verantwortlich. Dieser beginnt mit der Ankunft der Praxislehrkraft und umfasst die Durchführung bis hin zur Verabschiedung der Lehrkraft.

Gegenstand des Praxisbesuchs ist die berufliche Handlungskompetenz der Praktikantin / des Praktikanten, die in der geplanten Gestaltung

- eines **prozessorientierten/gezielten Bildungsangebotes**
 - mit einer (Teil-)Gruppe
 - Kinder im Krippenalter mindestens zwei Teilnehmer*innen für ein gezieltes Angebot
 - Kinder (ab Kindergartenalter), Jugendliche und junge Erwachsene mindestens sechs TeilnehmerInnen bei einem gezielten Angebot

Abweichungen müssen mit besonderen Bedarfen von Teilnehmer*innen in der schriftlichen Vorbereitung und Reflexion begründet werden.

sowie

- in der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen sichtbar werden soll.

Der Praxisbesuch umfasst Planung, Durchführung, mündliche und schriftliche Reflexion und orientiert sich am Tag und Zeitpunkt, an welchem er stattfindet.

Die Praxislehrkraft bewertet diesen Praxisbesuch, wobei die Praxisanleitung hier eine beratende Funktion hat. Die Notenfindung- und Bekanntgabe erfolgt **nicht** am Tag des Praxisbesuchs.

2. Ablauf des Praxisbesuchs

Der Praxisbesuch dauert ca. 1,5 Stunden und gestaltet sich wie folgt:

Ankunft, Begrüßung, Rundgang durch die Einrichtung

Abgabe der schriftlichen Vorbereitung

ca. 10 Minuten

Praktischer Teil

ca. 40 Minuten

Beginn und Ende müssen klar sein und zeitlich eingehalten werden

- **Durchführung eines gezielten Angebotes (nur im 1. Blockpraktikum möglich)**

Oder

- **Durchführen eines prozessorientierten Angebotes (Pflicht im 2. Blockpraktikum)**

Die Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen erhalten die Möglichkeit ihre eigenen Ideen selbsttätig zu entwickeln und zu erproben. Sie setzen sich dadurch aktiv und kreativ mit sich selbst und anderen auseinander. Die Praktikantin / der Praktikant schafft z. B. durch Material, mit dem die Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen frei experimentieren können einen attraktiven Handlungsrahmen. Es wird aktiv die Spiel-/Lernsituationen beobachtet und an entscheidenden Stellen prozessorientierte Impulse zur Weiterentwicklung der Ideen gesetzt.

Vorbereitung der Reflexion durch die/den Praktikanten/in

(je nach Selbsteinschätzung des Prüflings)

ca. 10 Minuten

parallel: Gespräch zw. Anleiter*in und Praxislehrkraft

Selbstreflexion

ca. 20 Minuten

(15 Minuten Selbstreflexion und 5 Minuten Fragen der Praxislehrkraft)

Feedback

ca. 10 Minuten

Dauer des Praxisbesuchs

ca. 1,5 Stunden

3. Reflexionen

Mündliche Reflexion:

- Beim Reflexionsgespräch sind der/die Praktikant/in, die Praxislehrkraft und Praxisanleitung anwesend
- Das Reflexionsgespräch soll in ruhiger und ungestörter Atmosphäre stattfinden
- Beim Reflexionsgespräch wird die praktische Durchführung des Praxisbesuchs reflektiert. Dazu bietet der ausgehändigte **Leitfaden** Orientierung. Im Rahmen des Reflexionsgesprächs wird auch auf theoretisches Wissen zurückgegriffen, das in der Fachakademie vermittelt wurde. Ebenso wird eine Theorie-Praxis-Verknüpfung vorgenommen.
- Inhalte sind: Reflexion der teilnehmenden Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Reflexion bezüglich des pädagogischen Verhaltens, Ausblick und Konsequenzen

Schriftliche Reflexion:

- Bei der schriftlichen Reflexion wird die praktische Durchführung des Praxisbesuchs reflektiert. Der ausgehändigte **Leitfaden** bietet hierzu Orientierung.
- Inhalte sind: Reflexion der teilnehmenden Kinder/Jugendlichen/jungen Erwachsenen, Reflexion bezüglich des pädagogischen Verhaltens, Ausblick und Konsequenzen
- Besprochene Aspekte aus der mündlichen Reflexion sollen in die schriftliche Reflexion mitaufgenommen werden.
- Seitenanzahl: 3 Seiten in Fließtext (bitte Seitenanzahl einfügen und einhalten!)

4. Aufgaben des/der Praktikanten/in

Vorbereitung im Vorfeld:

- Mögliche Besuchstermine und Themenstellungen mit der Praxisanleitung und dem Team absprechen, ebenso alle weiteren notwendigen Absprachen mit dem Team treffen
- Informationsweitergabe an Kollegen, Kinder, Jugendliche, Eltern, etc.
- Vorbereitung der Rahmenbedingungen (z. B. Material, Raum, etc.)
- Genaue Adresse, Anfahrt und Parkmöglichkeiten zwei Tage vor Praxisbesuch an die Praxislehrkraft mailen
- **Schriftliche Ausarbeitung zwei Tage vor dem Praxisbesuch** (Wochenende zählt mit) bis spätestens 18 Uhr per Email an die entsprechende Praxislehrkraft schicken + 1 Exemplar ausdrucken und beim Praxisbesuch vorlegen

Nachbereitung des Praxisbesuchs:

- Abgabe der **schriftlichen Reflexion 2 Tage** (Wochenende zählt mit) nach dem Praxisbesuch bis spätestens 18 Uhr per Email an die entsprechende Praxislehrkraft

Beispiel:

Praxisbesuch findet an einem Donnerstag statt.

Abgabe schriftliche Ausarbeitung am Dienstag bis 18:00 Uhr.

Abgabe schriftliche Reflexion am Samstag bis 18:00 Uhr.